

281

21. Dezember 1940.

280

25. XII. 40.

FG Nr. 31980
Prag.

6. Jan. 1941

In den Reichsinstitut für ältere deutsche Volkskunde

Heinrich Klaf.

Für das Buch der Gedanken und Erinnerung in Form der Buchmalerei möchte ich
meine herzlichsten Worte aussprechen. In dem Buch wird es wohl immer wieder ganz neu und frisch sein, es ist
wie so schön und herrlichen Dinge es besitzen.

Meine Tätigkeit entwickelt sich hier sehr intensiv. Meistens bin ich allerdings auf Reisen, die mich bis
weit in die Südosten hinführen. Im Laufe des Jahres ist indessen mit meiner Tätigkeit so wie immer-Einheit
zu rechnen.

270

4. Juli 1942.

*Gelesen auf dem
1942*

Herrn Dr. D. von Gladis

z. Zt. Löbau.

Lieber Herr von Gladis!

Vielleicht ist Ihnen auch das Buch von Heupel im Augenblick zur
Besprechung ganz willkommen. Es ist ein Rezensionsexemplar und geht
dann in Ihren Besitz über.

Die beiden kleinen Hefte von Bräses Meyer und Elisabeth Marthaler,
die Ihnen dem Inhalt nach vielleicht mehr liegen, sind leider
Eigentum von Herrn Prof. Th. Mayer, und wir müssen Sie bitten, sie
wieder an uns zurückzuschicken. Eine Anzeige von Erdmann über Zins-
maier, die wir für das nächste Heft zurückhaben müßten, lege ich ein,
weil sie sich mit der Arbeit von Marthaler berührt.

Mit herzlichem Dank im voraus

Heil Hitler!

V